

Pressemitteilung Ostseeheilbad Graal-Müritz

Mitte September wird's gruselig im Moor und am Meer, und der ganze Ort macht mit:

„Fest der Moorgeister“ im Ostseeheilbad Graal-Müritz

Graal-Müritz, Juli 2011 (gr) Am 16. und 17. September wird es gruselig im Ostseeheilbad Graal-Müritz. Gespenster und Feen, Trolle, Hexen und Teufel bevölkern dann die Straßen und den Strand beim „Fest der Moorgeister“. Ob Räubergeschichten, Lagerfeuer am Strand oder Moorparty, überall kribbelt es schön schaurig. Die Ortsansässigen planen seit Monaten jedes noch so grauenvolle Detail, sie schmücken die Vorgärten und kochen leckere Moorsuppe. Bei Anbruch der Dunkelheit starten dann die beliebten Gruselwanderungen durch das Hochmoor. Und wenn nach und nach dunkle Gestalten hinter Büschen und Bäumen zum Leben erwachen, sind nicht nur die Kinder froh, nicht alleine unterwegs zu sein.

Oh schaurig ist's übers Moor zu gehen ... Erst recht, wenn die Geister erwachen! Wenn unheimliche Schatten durch die Dunkelheit schleichen und zauselige Hexen in dampfenden Töpfen rühren und schauerlich kichern. Einmal im Jahr treffen sich die Gestalten der verborgenen Welt in Graal-Müritz. Zwei Tage lang schwärmen sie aus, um die kleinen und großen Menschen zu erschrecken, zu amüsieren und zu verzaubern. Angeführt vom geheimnisvollen Murmann tanzen sie ihren Reigen im düsteren Moor und zünden am Strand große Feuer an. Sie feiern und wer sich traut, darf mitmachen – beim „Fest der Moorgeister“ am 16. und 17. September im Ostseeheilbad östlich von Rostock.

Unter dem Motto „Glühwürmchen schimm'r'e – Moorgeistlein wimm're!“ lädt Graal-Müritz zum zwölften Mal zu diesem Fest, das vor allem von den Ortsansässigen getragen (und geliebt) wird. Sie sind es, die ihre Häuser und Vorgärten an der Strandstraße schmücken, sich selbst in grauenvolle Schale werfen und an jedes noch so kleine schaurige Detail denken. Eine Moorparty im Disco-Zelt, Feuerwerk, Strandfeuer, Gruselmenüs und ein großer Gruselumzug stehen in diesem Jahr u.a. auf dem Programm. Große und kleine Gäste werden vor Ort geschminkt und bekommen Hilfe, falls sie sich ebenfalls verkleiden wollen. Tagsüber können Familien an thematischen Moorwanderungen teilnehmen, abends starten stündlich geführte Gruselwanderungen durch das stockdunkle Ribnitz-Müritzer-Hochmoor. Im Restaurant Strandhus brodelt derweil Moorsuppe auf dem Herd, das Seehotel Düne

serviert Hexensteaks und das Strandhotel Deichgraf braut Hexenpunsch. Kürbisse sind an diesem Wochenende ausverkauft und haben sich in grinsende Hohlköpfe verwandelt, die aus dem Dunkel leuchten.

Für Graal-Müritz ist das Moorgeister-Fest der traditionelle Abschluss der Sommersaison. Der sagenhafte „Murmänn“, der im Müritzer Moor leben soll, hat eine zentrale Rolle beim „Fest der Moorgeister“. Er gehört zu den Guten und weist Verirrten und Verwirrten verlässlich den Weg durch das Moor. Die direkte Küstenlage und die völlig intakte natürliche Vegetation machen das unter Naturschutz stehende Hochmoor in Graal-Müritz einzigartig.

Das Programm mit den Veranstaltungsterminen gibt es ab August auf www.graal-mueritz.de. Karten für die abendlichen Gruselwanderungen können ab 1. September bestellt werden. Da die Gruppengrößen begrenzt sind, ist es ratsam, sich bereits im Voraus dafür anzumelden.

Hinkommen:

Mit der Bahn: Wer sein Auto lieber Zuhause lassen möchte, reist bequem mit der Bahn über Rostock ins Ostseeheilbad Graal-Müritz. Aus ganz Deutschland bestehen Verbindungen bis zum Bahnhof Graal-Müritz, die mit dem Ostsee-Ticket z.B. ab Berlin für 41 Euro zu buchen sind. Kinder unter 15 Jahren reisen gratis mit.

Mit dem Flieger: (Bustransfer vom Flughafen Rostock nach Graal-Müritz): von Köln und Stuttgart mit Germanwings, von München und Frankfurt/Main mit der Lufthansa

Weitere Informationen:

Tourismus - und Kur GmbH
Rostocker Str. 3
18181 Graal-Müritz
Tel. 038206-7030
Fax 038206-70320
touristinformation.tuk@graal-mueritz.de
www.graal-mueritz.de

Informationen für die Presse:

Gabriele Richter PR
Tel. 040-399 09 101
gabriele@richter-pr.de
www.richter-pr.de